Herren Verbandsliga Relegation

DJK St. Pius : TTV Heidelberg
Sonntag, 07.05.2023, 14:45 Uhr

Ackermann bleibt gegen die DJK St. Pius ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TTV Heidelberg im Spiel der Herren Verbandsliga Relegation bei der DJK St. Pius fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die DJK St. Pius, als auch für den TTV Heidelberg am Sonntagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Tiemann / Wigand zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Heinz / Günthner und Zhou / Roth, bevor das 2:3 feststand. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Beyer / Merz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ackermann / Schmidt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Sebastian Tiemann die Partie gegen Jonas Roth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenige Chancen hatte dagegen Marcus Wigand beim 8:11, 8:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Fabian Zhou, so dass Zhou seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Aaron Heinz eine 1:3-Niederlage gegen Felix Ackermann kassierte. Chancenlos war nachfolgend Ralf Günthner gegen Martin Hofmann nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 5:11, 4:11 war nicht zu holen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Philipp Beyer den Fünf-Satz-Sieg gegen Christoph Theobald feiern konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Björn Schmidt war für Patrick Merz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sebastian Tiemann und Fabian Zhou entschieden, das Sebastian Tiemann letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfichtete dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 13:11 von Tiemann gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Zhou mit 16:18 gewonnen wurde. Wenige Chancen hatte Marcus Wigand bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jonas Roth, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Hofmann wurden wenig später Aaron Heinz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Keinen Punkt beisteuern konnte Ralf Günthner im Spiel gegen Felix Ackermann, das 0:3 verloren ging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK St. Pius die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:3 bei 0 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTV Heidelberg geht es stattdessen am 07.05.2023 gegen den TTC Reihen nochmal um Punkte.

Statistik:

DJK St. Pius

Doppel: Tiemann / Wigand 1:0, Heinz / Günthner 0:1, Beyer / Merz 0:1

Einzel: S. Tiemann 2:0, M. Wigand 0:2, A. Heinz 0:2, R. Günthner 0:2, P. Beyer 1:0, P. Merz 0:1

TTV Heidelberg

Doppel: Zhou / Roth 1:0, Hofmann / Theobald 0:1, Ackermann / Schmidt 1:0

Einzel: F. Zhou 1:1, J. Roth 1:1, M. Hofmann 2:0, F. Ackermann 2:0, B. Schmidt 1:0, C. Theobald 0:1